

In der Übung wurden 2 unterschiedliche Einsatzszenarien bearbeitet: Verkehrsunfall und Jagdunfall

Verkehrsunfall:

Aus unbekannter Ursache verlor der Fahrer eines Tankfahrzeuges beladen mit Heizöl die Herrschaft über sein Fahrzeug, streifte den Hochspannungsmasten neben der Strasse und kippte um. Der Fahrer wurde leicht verletzt, starker Ölaustritt beim Tankfahrzeug. Die Hochspannungsleitung hängt zu Boden.

Die Mannschaft vor Ort musste mit Unterstützung der Zentrale folgende Aufgaben erledigen:
Verständigen von: Polizei, Arzt, Energieversorgung, Bürgermeister, BFK, BH Braunau, weiters werden benötigt: Ölbindemittel, Last Überackern, Kran (Bergen des Tankfahrzeuges), Gemeindetraktor mit Kehrvorrichtung, Bagger (Aushub abtragen), Transportmittel für Aushub, Verpflegung für die Mannschaft

Jagdunfall:

Beim Ansitz eines Jägers auf einen Rehbock traf der Schütze versehentlich seinen Hund und bekam durch diese Aufregung einen Herzinfarkt. Auch hier musste die Zentrale mit der Mannschaft vor Ort folgende Aufgaben abarbeiten:

Notarzt, Rettung, Polizei, Bestattungsinstitut (Jäger überlebt die Herzattacke nicht), Hygienische Bergung des Hundes (Überlebt die Schussverletzung nicht).

Nach dem Abtransport des Jägers und des Hundes entdeckt ein Feuerwehrkamerad auf der Salzach einen großen Ölteppich.

Es musste alarmiert werden: Bürgermeister, BFK, BH Braunau, große Ölsperre (Mining), Alarmierung von FF Ach und FF Ranshofen zwecks Arbeitsbootseinsatzes.

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmer: 18 Personen